

23./X. 1916

99

Der türkische Kriegsbericht.

Konstantinopel, 21. Oktober. (Meldung der Agence Telegraphique Milli.)
Türkischer Generalstabsbericht vom 21. d.

Tigrisfront.

Eine feindliche Kavallerieabteilung wurde in einem Kampf mit unsern Truppen und unsern freiwilligen Kriegern zu fluchtartigem Rückzuge gezwungen.

Kaukasusfront.

Scharmittel, zu denen es im Laufe des Tages kam, verliefen zu unsern Gunsten. Es wurde eine Anzahl von Gefangenen eingebracht.

Auf dem linken Flügel schlugen wir feindliche Aufklärerpatrouillen zurück und brachten ihnen Verluste bei.

Auf den

übrigen Fronten

kein Ereignis von Bedeutung.

Dobrußschafront.

Unsre Truppen haben im Verein mit denen der Verbündeten am 19. und 20. d. die befestigten Stellungen des Feindes angegriffen, ihn aus denselben geworfen und in die Flucht gejagt. Unsre tapferen Truppen, welche die befestigten feindlichen Stellungen auf der Linie Höhe 121 — Gegend nördlich Karabadscha-Kolardscha — Höhe 122 besetzten, haben den Feind weiter geworfen und setzten seine Verfolgung fort. Im Verlaufe dieses Kampfes machten wir 1500 Russen und Rumänen zu Gefangenen, erbeuteten 7 Maschinengewehre, 2 Geschütze, 8 Munitionswagen und viel Waffen und Kriegsmaterial, das noch nicht gesichtet werden konnte.